

Protokoll der DGSF-Regionalgruppe Thüringen vom 03.05.2013

Ort: Räume des Coaching Zentrums Erfurt (CZE), Futterstr. 13, Erfurt

Datum: Freitag, 03.05.2013, 16.00 bis 19.00 Uhr

Moderation: Sylvia Tismar, Claus Hild

Protokoll: Sylvia Tismar

Ablauf: Begrüßung, Vorstellung/ Neuigkeiten und Informationen/ Intervision/ „Erfolgsstory“/ Wünsche bzgl. der RG-Arbeit

Es nahmen 17 Thüringer Fachleute teil.

Neu hinzugekommen: Heinz Bächer, Uwe Köppe, Stefan Krischkowsky, Nicole Kothkamp-Mothes, Doreen Tanzberger, Georgios Papadopoulos.

1. Neuigkeiten und Informationen:

Logo und Siegel der DGSF, Forschungsförderung durch die DGSF

Kurzer Bericht zur Jahrestagung und Mitgliedertag der DGSF 2013 von S. Tismar

Hinweis auf Jahrestagung der Fachgruppe Mehrfamilienarbeit im Juli 2013 und 4. Sozialkongress in Thüringen zum Thema Inklusion am 12.06.13 in Erfurt (Flyer wird mit Protokoll weitergeleitet) durch J. König

Info zur Vortragsreihe „Glücksmomente und Stolpersteine“ (Schwing bei der Parität) und Einladung zur Präsenz / Beteiligung durch G. Papadopoulos

2. Anfrage Intervisionsbedarf: aktuell nicht

3. „Erfolgsstory“

Interview zu gelingender systemischer Arbeit und fachliche Vorstellung von Projekten und Einrichtungen der RG-Mitglieder. Vielen Dank an Marina Springer und Claus Hild für die Moderation und Jean König als Interviewpartner!

Jean König stellte das Schulprojekt „Kompass“ (Projekt zur Reintegration von Schulkindern in „normale“ Schulen, deren Schullaufbahn vielfache Brüche und Versetzungen aufweist und die bislang nirgendwo mehr angemessen beschult werden konnten und (noch) in ihren Familien leben) vor und seine Erfahrungen mit der Implementierung und Umsetzung von Konzepten der Mehrfamilienarbeit/ Mehrfamilienarbeit im Kontext Schule und Jugendhilfe vorrangig für Weimar, aber auch Weimarer Land und Jena. Als Erfolge sieht er u.a. die zunehmende Einbindung der Eltern ins Projekt selbst und damit verbundene Anpassung in den Inhalten und Abläufen der Treffen an die Bedarfe der Eltern, wachsende Verantwortungsübernahme der Eltern für die Mehrfamilientreffen und die Erziehung der eigenen Kinder, neue positive Erfahrungen der Eltern mit dem Schulsystem und auch die zunehmende Gelassenheit der Fachleute in der Umsetzung der Mehrfamilienarbeit.

4. Wünsche an die Regionalgruppenarbeit:

Die Ergebnisse des ersten Treffens wurden noch einmal nachgefragt und weitere Wünsche und Ideen aufgenommen bzgl. Inhalt und Struktur.

Schwerpunkte bleiben: Vernetzung, fachlicher Austausch, Intervision, Infos zu systemischen Projekten und Fachleuten in Thüringen, Informationen zu Veranstaltungen, Tagungen, Fortbildungen etc..

Protokoll der DGSF-Regionalgruppe Thüringen vom 03.05.2013

Wünsche bzgl. Fach“vorträgen“ zu spezifischen Themen (Marte Meo, Traumaberatung und systemische Therapie, Arbeit mit dem Lebensfluss, Arbeit im Zwangskontext) durch RG-Mitglieder wurde noch einmal bekräftigt. Erste „Freiwillige“ haben sich bereits gemeldet.

Weiterhin wurde der Wunsch geäußert, mehr zu erfahren über systemische TherapeutInnen in eigener Praxis (Wie baut man das auf? Wo kann ich KlientInnen hin vermitteln?).

Methodisch gefiel das Interview „Erfolgsstory“ als Möglichkeit, Personen und Arbeit vorzustellen oder auch Fachinterviews zu spezifischen Themen durchzuführen.

Für die folgenden Treffen vereinbarten wir vorläufig folgende Rahmenstruktur:

- Neues/ Infos
- Intersision/ Fallbesprechung bei Bedarf
- „Erfolgsstory“ zur Arbeit eines RG-Mitglieds oder eines gemeinsamen Arbeitsfeldes mehrere Mitglieder
- fachlicher Vortrag / Interview zu einem spezifischen Thema.

Sonstiges: Die Anwesenden vereinbarten, dass Namen, Ort und E-mail-Kontakt mit dem Protokoll unter den Mitgliedern der Regionalgruppe verschickt werden darf. Personen, die früher gehen mussten, werden per E-mail um ihr Einverständnis gebeten.

Einladung zum 3. Treffen der DGSF-Regionalgruppe Thüringen:

Ort: Räume des Coaching Zentrums Erfurt (CZE), Futterstr. 13, Erfurt

Datum: Freitag, **06.09.2013, 16.00 bis 19.00 Uhr**

Inhalte:

Begrüßung neuhinzukommender TeilnehmerInnen

Neues/ Infos

Intersision/ Fallbesprechung bei Bedarf

„Erfolgsstory“ zur Arbeit eines RG-Mitglieds oder eines gemeinsamen Arbeitsfeldes mehrere Mitglieder

fachlicher Vortrag / Interview zu einem spezifischen Thema (evtl. Marte Meo).